Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kurzbericht

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum | ©Stadtverwaltung Erfurt

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

Petersberg 3
99084 Erfurt

Tel: +49 361 6640170

info@petersberg-erfurt.de
www.petersberg-erfurt.de

Herzlich willkommen!

Das Herzstück der Zitadelle Petersberg bildet das große **Besucherzentrum** als der neue zentrale Anlaufpunkt für den gesamten Petersberg. Damit Sie bestmöglich ausgestattet und vorbereitet Ihre Erlebnistour starten können, erhalten Sie vor Ort Informationen rund um die Festungsanlage, entsprechendes Kartenmaterial sowie Downloadmöglichkeiten zur App.
Im Kommandantenhaus erwartet Sie die **Ausstellung DER PETERSBERG – EINE SPANNENDE ZEITREISE**, die von Interaktion lebt. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die wechselvolle Geschichte des Petersberges. Multimediale und interaktive Angebote machen die verschiedenen Nutzungen der „Stadtkrone“ Erfurts hautnah erlebbar. Die Zeitreise führt von der ersten steinzeitlichen Besiedlung durch die Mythen, die sich um den Berg ranken, in die mittelalterliche klösterliche Lebenswelt der Benediktinermönche und den Bau einer barocken Festungsanlage, die seinerzeit als die modernste in ganz Europa und als uneinnehmbar galt. Kurmainz, Napoleon und die Preußen haben den Petersberg zu einem Ort gemacht, der mit viel Geschichte und vielen Geschichten aufwarten kann.

PRÜFERGEBNIS

für

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

99084 Erfurt, Zertifikats-ID: PA-13326-2022

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

März 2023 – Februar 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Überblick

- Interaktive Entdeckungsreise durch die wechselvolle Geschichte des Petersberges mit Videoinstallationen und Spielen
- Veranstaltungsraum
- Petersberg-App als mobiler Begleiter durch die Ausstellung und über den Petersberg
- Gruppenführungen buchbar
- Parkmöglichkeiten im Parkhaus am Dom – über Panoramaweg und Aufzug zum Petersberg
- ÖPNV – Straßenbahnhaltestelle Domplatz (Linien 2/3/6) – über Panoramaweg und Aufzug zum Petersberg

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos, über eine Rampe oder über Aufzüge erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller erhobenen Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Induktive Höranlage
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind drei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm, 100 m Entfernung zum Eingang).
- In 150 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle auf dem Petersberg. Die Straßenbahnhaltestelle Domplatz (Linie 2, 3, 6) ist etwa 800 m entfernt. Zur Zitadelle gelangt man vom Domplatz über den Panoramaweg und einen Aufzug.
- Die Wege zum Eingang sind leicht begeh– und befahrbar und haben eine maximale Längsneigung von 6 %.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über Aufzüge oder eine Rampe zugänglich.
- Die Aufzugkabine im Gebäude ist 110 cm x 220 cm groß.
- Die Aufzugkabine vom Panoramaweg zur Zitadelle ist 160 cm x 240 cm groß.
- Die Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg hat eine maximale Neigung von 6 % und eine Gesamtlänge von 24 m (Zwischenpodeste vorhanden).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 73 cm hoch.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar. Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Untergeschoss)

- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
  links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Alarm ist am Tresen und in den WCs optisch deutlich wahrnehmbar.
- Es gibt eine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt teilweise akustische und fotorealistische Informationen zu den Exponaten.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM–Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und für blinde Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Im Eingangsbereich sind visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt. Im Aufzug im Besucherzentrum wird die Halteposition durch Sprache angesagt. Der Aufzug vom Domplatz

zur Zitadelle führt über nur 2 Etagen. Die Bedienelemente in beiden Aufzügen sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.

- Treppen im Gebäude weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf, die Treppen vom Domplatz zur Zitadelle auf dem Petersberg jedoch nicht.
- Treppen haben beidseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet. Es gibt teilweise akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebs sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten werden teilweise in Leichter Sprache bereitgestellt.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Bequem unterwegs für alle Generationen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Parkmöglichkeiten im Parkhaus am Domplatz.
- In 150 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle auf dem Petersberg. Die Straßenbahnhaltestelle Domplatz (Linie 2, 3, 6) ist etwa 800 Meter entfernt.Zum Petersberg führt ein Panoramaweg von 600 m Länge und max. 6 % Steigung sowie ein Aufzug. Die Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg hat eine maximale Neigung von 6 % und eine Gesamtlänge

von 24 m (Zwischenpodeste vorhanden). Die Aufzugkabine vom Panoramaweg zur Zitadelle ist 160 cm x 240 cm groß.

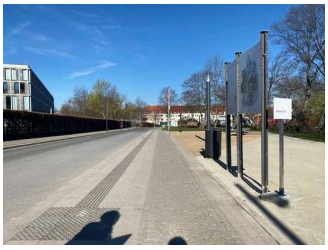
- Die Wege zum Eingang sind leicht begeh– und befahrbar und haben eine maximale Längsneigung von 6 %.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über Aufzüge oder eine Rampe zugänglich. Die Aufzugkabine im Gebäude ist 110 cm x 220 cm groß. Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.Treppen im Gebäude weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf, die Treppen vom Domplatz zur Zitadelle auf dem Petersberg jedoch nicht. Treppen haben beidseitigen Handlauf.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit. Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es gibt eine induktive Höranlage.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet. Es gibt teilweise akustische und fotorealistische Informationen zu den Exponaten.
- Öffentliche Toiletten vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten. Die gesamte Route der Führung ist stufenlos befahrbar. Es stehen mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können. Für Menschen mit Hörbehinderung werden Führungen mit FM–Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen). Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert. Für alle Führungen ist eine Voranmeldung notwendig.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach



Bushaltestelle auf dem Petersberg

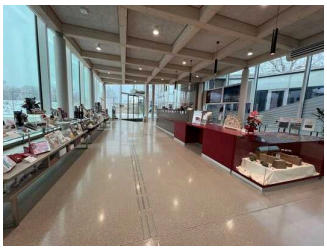
©René Strobach

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2,3 6

©René Strobach

Eingang zur Ausstellung im Kommandantenhaus

©René Strobach



Kasse / Shop / Information

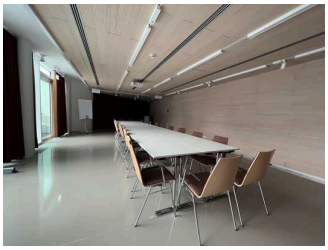
©René Strobach

Ausstellungsräume

©René Strobach

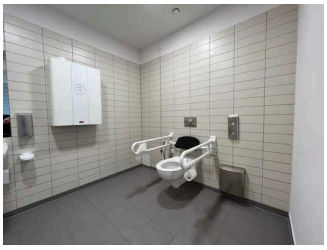
Ausstellungsräume

©René Strobach



Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach



Öffentliches WC im UG

©René Strobach

Visuell taktile Gestaltung

©René Strobach

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.

Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.

„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.

Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen